

Vereinschronik 2003

Von Martin Dallmeier und Heinrich Aumeier

Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2003 insgesamt 1053 Mitglieder, dies sind 12 weniger als am Jahresende 2002.

Der Rückgang der Mitgliederzahl setzt sich zusammen aus 28 Kündigungen und 9 der Mitgliederverwaltung bei der Bezirksregierung bekannt gewordenen Todesfälle. Leider kündigten auch 2003 aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Sparmaßnahmen immer häufiger institutionelle Mitglieder und Kommunen ihre Mitgliedschaft im Historischen Verein auf.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Dreyer, Rudolf, Regensburg	1. 7. 2003	Mitglied seit 1985
Haas, Friedrich, Regensburg	6. 9. 2003	Mitglied seit 1952
Kagerer, Joseph, Regensburg		Mitglied seit 1974
Keilpflug, Wolfgang, Regensburg		Mitglied seit 1960
Kraus, Eberhard, Regensburg	23. 10. 2003	Mitglied seit 1970
Preißl, Rupert D., Regensburg	4. 7. 2003	Mitglied seit 1991
Schieder, Elmar, Regensburg	3. 3. 2003	Mitglied seit 1954
Schmid, Sieglinde, Regensburg	10. 7. 2003	Mitglied seit 1990
Dr. Trapp, Andreas, Regensburg		Mitglied seit 1948

Dem gegenüber dürfen wir folgende 25 Neumitglieder begrüßen:

Arnold, Hermann	Roding
Bauer, Erna	Regensburg
Berger, Brigitte	Barbing-Illkofen
Bickon, Hermann	Regensburg
Brielmaier, Peter	Regensburg
Fendl, Albert	Schwandorf
Friedl, Joachim	Pentling
Haas, Gertraud	Regensburg
Heyer, Heinz	Obertraubling
Ibler, Joseph Dr.	Etterzhausen
Johnston, Tim	Regensburg
Kaindl, Martin	Germering
Konuma, Akio	Siegen
Kristl, Sabine M. A.	Bad Abbach
Müller, Heilwig Dr.	Regensburg
Ossmann, Joachim	Schwandorf
Rappert, Klaus Dr.	Regensburg
Reichl, Hermann Dr.	Regensburg
Rottler, Maria	Geisenfeld
Schlaffer, Albert	Schirmitz
Schmidbauer, Georg	Waldthurn
Stippler, Hubert	Regensburg
Strickner, Rui Rui	Regensburg
Tschischgale, Ina-Maria	Donaustauf
Wiesner, Hans	Konstein

Bericht des 1. Vorsitzenden für 2003

Versammlungen der Vereinsorgane

Generalversammlung

In der Generalversammlung am 5. März 2003 im Asamsaal der Gaststätte „Zum Augustiner“ in Regensburg wurde der VHVO-Band (142) 2002 inhaltlich vorgestellt, der schließlich im Frühsommer 2003 an die Mitglieder und Tauschpartner ausgeliefert werden konnte. Die dort genannten historischen Beiträge konnten mit den allgemeinen Teilen wie Vereinschronik, Oberpfalzbibliographie, Rezensionen, usw. realisiert werden. Der Band enthielt größere Beiträge zum Amberger Buchgewerbe, zu den ostbayerischen Physikatsberichten des 19. Jahrhunderts und zum Schicksal der Regensburger Judenfamilie Farnrog. Ebenso wurde in diesen Band ein Mitgliederverzeichnis und ein Verzeichnis der VHVO-Tauschpartner mit ihren Tauschschriften aufgenommen. Die meist bis in das 19. Jahrhundert zurückreichenden Tauschschriftenreihen mit Historischen Institutionen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Irland, Italien, Luxemburg, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigte Staaten von Amerika stellen einen großen und einmaligen historischen Bestand innerhalb der Vereinsbibliothek dar.

Ferner wurde das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2003 vorgestellt und Hinweise auf interessante Ausstellungen (vgl. Rundschreiben) gegeben.

Den Höhepunkt der Generalversammlung 2003 bildete die einstimmige Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an das Ausschussmitglied (seit 1982) und den langjährigen 1. Vereinsarchivar (seit 1988), Herrn Prof. Dr. Wilhelm Volkert durch die anwesenden Vereinsmitglieder. In seiner Laudatio hob der 1. Vorsitzende die großen Verdienste des Ehrenmitgliedes um den Verein hervor. Unter seiner Federführung konnte der Verein die ersten modernen Findbücher zu den wertvollen Archivbeständen „Manuskripte Regensburg“, „Manuskripte Oberpfalz“ und „Urkunden Regensburg“ allen Mitgliedern und Interessierten gedruckt zur Verfügung stellen. Der Archivbestand „Rechnungen I–V“ wurde von Prof. Volkert noch für den Druck vorbereitet.

Den allgemeinen Rahmen der Generalversammlung bildeten die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, der Funktionsträger und der Jahresabschluss 2002 mit dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2003. Außerdem wurden die turnusmäßigen Wahlen zum Ausschuss (Liste der Ausschussmitglieder 2003–2006 s. Vorsatzblatt VHVO 143, 2003) durchgeführt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Herr Heinrich Aumeier, Herr Dieter Dörner, Dr. Georg Köglmeier und Frau Petra Vorsatz. Nicht mehr für eine Wahl zur Verfügung stellten sich Dr. Karl-Otto Ambronn, Herr Theodor Auer, Herr Otto Schmidt und Prof. Dr. Wilhelm Volkert.

Der 1. Vorsitzende berichtete außerdem über das 17. Regensburger Herbstsymposium für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege 2002 zum Thema „Das Fürstentum Regensburg. Von der freien Reichsstadt zur bayerischen Kreishauptstadt“, bei dem der Historische Verein als Mitveranstalter auftrat, und von anderen, vom Verein unterstützten und geförderten Veranstaltungen und Publikationen. Der 1. Vorsitzende dankte ferner Herrn Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Friedrich Geißelmann und dessen Mitarbeiter Herrn Günther Thaller M.A. für die Erstellung der umfangreichen Oberpfalzbibliographie 2002.

Auch stellte der Verein am 3. April 2003 in Beisein des Generalkonservators, Prof. Dr. Egon Johannes Greipl, und des Regierungspräsidenten der Oberpfalz, Herrn Dr. Wilhelm Weidinger, im Runtingersaal das mit dem Dr. Englert-Preis der Stadt Regensburg 2002 ausgezeichnete und im Verlag Schnell & Steiner, Regensburg erschienene Buch von Gerald Dobler, Die gotischen Wandmalereien in der Oberpfalz, der Presse und der Allgemeinheit vor.

Ausschuss-Sitzungen

Ferner fanden im Berichtszeitraum drei Ausschuss-Sitzungen und bedarfsweise Treffen des geschäftsführenden Vorstandes statt. In der Ausschuss-Sitzung am 22. Januar 2003 wurden das Vortrags- und Ausflugsprogramm für das 1. Halbjahr 2003 verabschiedet, die Publikationsvorhaben diskutiert und die Generalversammlung mit den Wahlen vorbereitet.

In der Konstituierenden Ausschuss-Sitzung am 2. April 2003 wurde aus dem Kreis der Mit-

glieder des Ausschusses der geschäftsführende Vorstand samt Vertreter und Funktionsträger (1. Vorsitzender Dr. Martin Dallmeier, 2. Vorsitzender Dr. Martin Angerer, 1. Schriftführer Dr. Johannes Laschinger, 2. Schriftführer Herr Alfred Wolfsteiner, 1. Kassier Herr Heinrich Aumeier, 2. Kassier: Herr Erich Lassleben, 1. Bibliothekar Dr. Josef Klose, 2. Bibliothekar Dr. Michael Drucker, 1. Archivar Msgr. Dr. Paul Mai und 2. Archivar Dr. Heinrich Wanderwitz) für drei Jahre gewählt. In den Wissenschaftlichen Beirat wählten die Ausschussmitglieder dann Dr. Martin Angerer, Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Dr. Paul Mai, Prof. Dr. Peter Schmid, Dr. Franz Xaver Scheuerer und Frau Elisabeth Vogl M. A. Mit der Schriftleitung der VHVO-Bände wurde anstelle des nach 14jähriger erfolgreicher Tätigkeit zurückgetretenen Herrn Dr. Angerer einstimmig Prof. Peter Schmid betraut. Unter „Verschiedenes“ diskutierten die Ausschussmitglieder auch die öffentliche Diskussion und den kontroversen Sanierungsansatz zwischen dem Investor des Zantgebäudes (Schnupftabakfabrik) und der Stadt Regensburg einer- und den Vertretern denkmalpflegerischer Werte andererseits. Der Ausschuss bestärkte den Vorstand in seinen öffentlichen Bemühen, bei der Sanierung dieses äußerst wertvollen städtebaulichen Denkmals auf ein denkmalpflegerisch korrektes Konzept zu bestehen.

In der Sitzung des geschäftsführenden Vorstands am 23. Juli 2003 bzw. in der Ausschuss-Sitzung am 6. August 2003 wurden die Beiträge für Band 143 (2003) beschlossen und das Vortrags- bzw. Ausflugsprogramm für die 2. Jahreshälfte 2003 vorgestellt. Ferner beschloss man, sich bei der Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr „400 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg“ bzw. „Pfalzgraf Ottheinrich und Philipp der Streitbare“ finanziell und organisatorisch mit zwei Vorträgen zu beteiligen. Auch beim 18. Regensburger Herbstsymposion zur Kunst, Geschichte und Denkmalpflege im November 2003 zum Thema „Die Fünfhziger Jahre in Regensburg und der Oberpfalz“ hatte sich der Historische Verein wieder federführend beteiligt.

Bibliotheksbericht

(1. Bibliothekar Dr. Josef Klose)

Die Geschäftsstelle des Vereins war ganzjährig jeden Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr zur Beratung der Mitglieder bei Literatur und Archivalien besetzt. Der 1. Bibliothekar und seine Mitarbeiterin Frau Klose legten die gewünschte Literatur und Archivalien vor. Da Frau Klose im November 2003 ihre Tätigkeit in der Bibliothek aus persönlichen Gründen beendete, hat sich ihr Mann, Herr Dr. Albrecht Klose zur Mitarbeit in der Vereinsbibliothek bereit erklärt. Ab November 2003 wurde Frau Altintoprak als SAM-Kraft zum Verzeichnen der HV-Altregistratur und zur Mitarbeit in der Vereinsbibliothek und dem Vereinsarchiv für neun Monate eingestellt.

Zur persönlichen Benutzung der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs erschienen 124 Personen, davon 83 Personen (Vorjahr 71) für die Bibliothek; dazu wurden 42 Auskünfte erteilt; ausgeliehen wurden 27 Bände, an Archivalien 219 Nummern eingesehen.

Neben den Tauschschriften der etwa 200 Tauschpartner konnte die Vereinsbibliothek den Zugang von 88 Monographien verzeichnen; davon gingen die meisten als Geschenk an den Verein. Zudem erhielt der Historische Verein die familiengeschichtliche Bibliothek des Kölner Ehrenvorsitzenden der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, Herrn Bernhard F. Lesaar, als Schenkung. In der Bibliothek, die gegenwärtig zur Benutzung durch die Mitglieder aufgestellt und erschlossen wird, befindet sich zahlreiches, bisher nicht vorhandenes genealogisches Schrifttum.

Im Rahmen der Arbeiten des Stadtarchivs an den Bibliotheksbeständen wurden die laufenden Tauschschriften in den Bayerischen Verbundkatalog eingearbeitet. Die lokale MS-Access-Datenbank mit den Tauschtiteln des Vereins wird vorerst noch mit dem laufenden Zugang weitergeführt. Die Katalogisierung der Monographien der Gruppe R wurde mit den Neuzugängen zurück bis zur Nummer 2760 fortgesetzt, zeitweise mit Unterstützung von Frau Guttman, einer Bibliothekspraktikantin. Der VHVO-Band 142 (2002) wurde im Juli 2003 an die Tauschpartner versandt.

Archivbericht

(1. Archivar Msgr. Dr. Paul Mai)

Seit Mitte des Jahres 2001 erfolgte auf Anregung und unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Volkert und unter Mitwirkung von Herrn Professor Dr. Peter Schmid die Aufnahme und Erschließung des Bestandes Rechnungsbücher (R) des Historischen Vereins mittels großzügiger finanzieller Unterstützung der Ernst-Pietsch-Stiftung Deggendorf. Die „Rechnungen von Regensburg“ (R I) wurden nach archivischen Grundsätzen durch die wissenschaftliche Hilfskraft, Frau Dr. Ulrike Scholz, ausführlich erschlossen. Zur besseren Benutzung des geplanten Archivrepertoriums „Rechnungen“ wurde unter Anleitung vom neu bestellten 1. Archivar, Herrn Dr. Paul Mai, seit Frühjahr 2003 ein Orts- und Namensregister erstellt. Nach Abschluss der Arbeiten am Bestand R I werden die weiteren Rechnungsbestände R II-V ebenfalls mit Finanzmitteln der Ernst-Pietsch-Stiftung wissenschaftlich erschlossen und verzeichnet. Für das Jahr 2006 ist der Druck eines Repertoriums über den Archivbestand „Rechnungen I-V“ geplant.

Im Jahre 2003 hat das Stadtarchiv sämtliche Archivbestände in neue Stülpedeckelkartons umgelegt und die Urkunden – soweit der Vorrat des Stadtarchivs reichte – in moderne Aluminiumkästen fachgerecht untergebracht. Das Aufbringen neuer Signaturen ist noch nicht abgeschlossen.

Die seit 1. November 2003 laufende Maßnahme zur Verzeichnung und Aussonderung der Vereins(alt)registratur durch Frau Christine Altintoprak wurde intensiv archivfachlich vom Stadtarchiv betreut. Bis 31. Juli 2004 wird eine „Rohverzeichnung“ dieses Bestandes vorliegen.

Vereinsfinanzen

(1. Kassier Herr Heinrich Aumeier)

Nach der von den Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Eugen Blab als gewählte Kassensprüfer geprüften Jahresrechnung 2003 erzielte der Historische Verein im Jahr 2003 Einnahmen in Höhe von 51.188,67 €, denen Ausgaben in Höhe von 50.132,51 € gegenüberstehen. Der Überschuss wird dem Vermögen als Rücklage zugeführt, so dass das Vereinsvermögen zum 31. 12. 2003 insgesamt 25.546,95 € betrug.

Jahresabschluss 2003

Einnahmen:

Vereinsbeiträge	26330,63 EUR
Verkaufserlöse	1070,54 EUR
Zuschüsse	7167,75 EUR
Sonstige Einnahmen	16619,75 EUR
	51.188,67 EUR

Sonstige Einnahmen	
Spenden	191,32 EUR
Farten etc.	5377,20 EUR
Herbstsymposium	8.600,00 EUR
Sonstige Einnahmen Arbeitsamt	2.150,00 EUR
Zinsen	301,23 EUR
	16.619,75 EUR

Ausgaben:

Vereinszeitschrift + Sonderdrucke	20.227,28 EUR
Porto	4.092,74 EUR
Vorträge	1.527,47 EUR
Bibliothek u. Archiv	11.815,37 EUR
Verwaltungskosten	6.787,56 EUR
Sonstige Ausgaben	5.682,09 EUR
	50.132,51 EUR

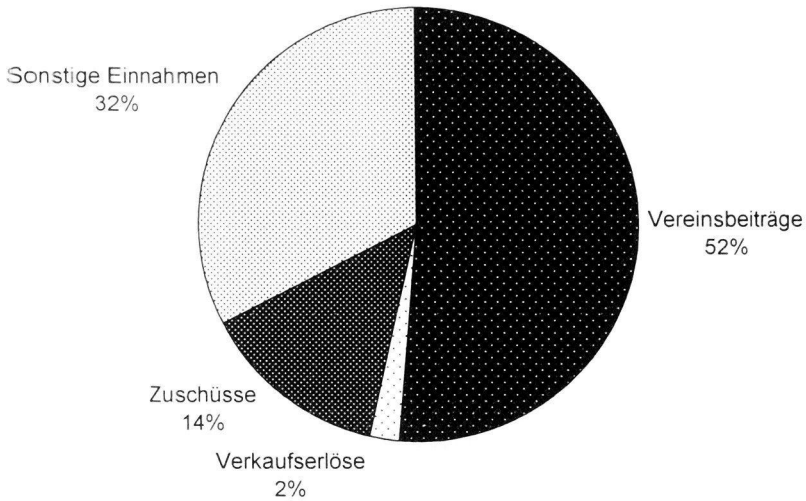
Sonstige Ausgaben

Anschaffungen	171,33 EUR
Anzeigen	267,26 EUR
Gebühren	419,66 EUR
Verband-/ Vereinsbeiträge	161,80 EUR
Herbstsymposium	4.325,11 EUR
Telefon	336,93 EUR
	5.682,09 EUR

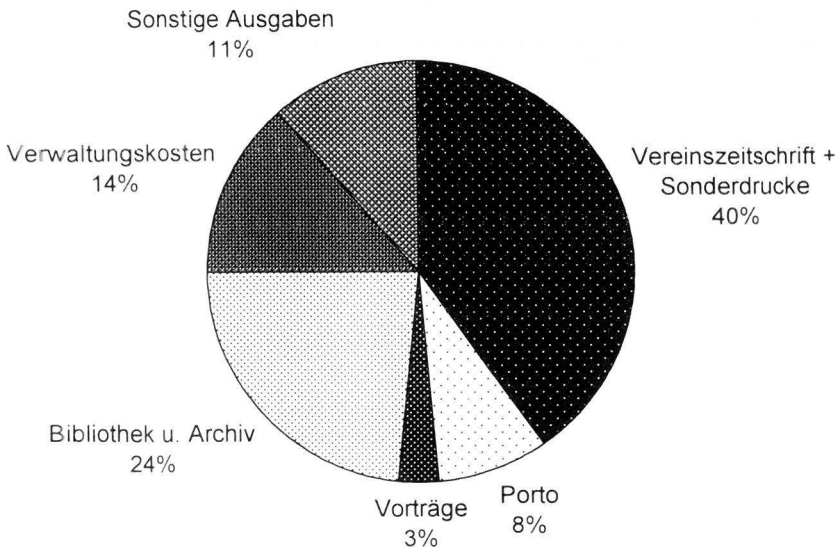
Abgleichung

	Überschuss	1.056,16 EUR
Fortschreibung der Bestände		
Bestände per 31. 12. 2002		24.490,79 EUR
Bestände per 31. 12. 2003		25.546,95 EUR
	Bestandsmehrung 2003	1.056,16 EUR

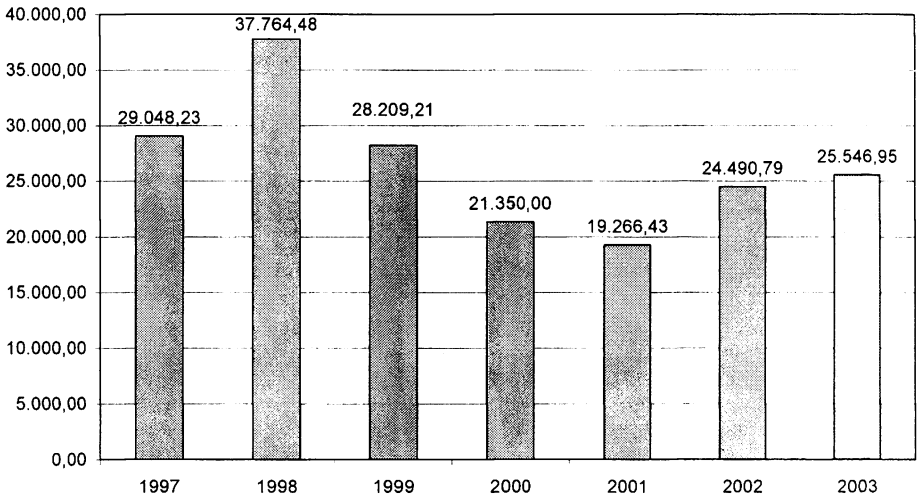
Einnahmen 2003 in Euro



Ausgaben 2003 in Euro



Vermögen per 31. Dezember in Euro



Oberpfalz-Bibliographie

Die für den VHVO-Band 143 (2003) vorgesehene Oberpfalzbibliographie 2003 erscheint wegen des unvorhersehbaren Umfangs des Abschlussberichts zur Porta Praetoria voraussichtlich erst im Sommer/Herbst 2004 als eigenständige Publikation.

Veranstaltungsprogramm

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

Vorträge

- 29.01.2003 Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Wenzelnbach: Der Benediktinerpater Bernhard Stark und die Römerforschung in Regensburg am Beginn des 19. Jahrhunderts
- 26.02.2003 Dr. Christoph Meixner M. A., Barbing-Sarching: 380 Jahre Oper in Regensburg
- 05.03.2003 Generalversammlung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg in der Gaststätte „Zum Augustiner“, Asamsaal, Neupfarrplatz, Regensburg
- 30.04.2003 Dr. Magnus Gaul, Regensburg: Das Regensburger Musiktheater im 19. Jahrhundert. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg
- 14.05.2003 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Der Winterkönig. Goldenes Zeitalter und Dreißigjähriger Krieg in Bayern und Europa. Einführung in die Bayerische Landesausstellung 2003 im Stadtmuseum Amberg
- 25.06.2003 Dr. Johann Gruber, Regensburg: Joseph Konrad von Schroffenberg, letzter Fürstbischof von Regensburg. Das Bistum Regensburg am Vorabend der Säkularisation.
- 23.07.2003 Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Wenzelnbach: Die Zeit der großen Entdeckungen – Joseph Dahlem und die Bodendenkmalpflege in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- 15.10.2003 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Der thurn und taxische Hofrat Joseph Maximilian Freiherr von Lütgendorf (1750–1829) – ein Erfinder und Reisender des späten 18. Jahrhunderts. Eine gemeinsame Veranstaltung der Botanischen Gesellschaft, des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
- 05.11.2003 Prof. Dr. Wilhelm Volkert, München: Neuböhmen in der Oberpfalz
- 10.12.2004 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Das oberpfälzische Benediktinerkloster Frauenzell und die Säkularisation. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg

Jahresausflüge – Exkursionen

- 16.02.2003 Bayerische Landesausstellung 2002/2003 „Grünwald – sein Geheimnis, seine Bildwelten, sein Fürst“ in Aschaffenburg, Schloss Johannisburg
Leitung: Dr. Martin Dallmeier
- 29.06.2003 Fahrt zur Landesausstellung Der „Winterkönig“ Friedrich V., Der letzte Kurfürst aus der Oberen Pfalz – Amberg – Heidelberg – Prag – Den Haag in Amberg, Stadtmuseum
Leitung: Dr. Johannes Laschinger, Amberg – Dr. Martin Dallmeier, Regensburg
- 12.07.2003 Besuch der Ausstellung „1803 Wende in Europas Mitte. Vom feudalen zum bürgerlichen Zeitalter“ in Regensburg, Historisches Museum
Führung: Dr. Martin Angerer
- 7.–10.08.03 Studienfahrt „Unbekanntes Mähren“
Programm: Kefermarkt – Telc – Iglau – Zďár nad Sázavou (Zisterzienserkloster mit Zelená Hora) – Pernstein – Brünn – Mährischer Karst – Olmütz – Austerlitz – Vranov – Znaim – Schöngrabern
Leitung: Dr. Martin Dallmeier
- 17.10.2003 Fahrt mit Vortrag: „Das Kloster Reichenbach und die Säkularisation“

Programm: Führung des ehemaligen Klosters und der Klosterkirche durch
Prior Pater Ludwig und Vortrag von Dr. Günter Lorenz zur Säkularisation des
Klosters Reichenbach
Leitung: Herbert Maurer, Neutraubling

Ortsgruppe Amberg
(Leiter Otto Schmidt/Dieter Dörner)

- 14.01.2003 Dieter Dörner, Amberg: Vom Land- zum Stadtjuden – Werden und Wachsen
der Amberger Judengemeinde von 1861 bis 1933
- 11.02.2003 Dieter Dörner, Amberg: Ambergs Juden im Dritten Reich – von 1933 bis zum
Novemberpogrom
- 11.03.2003 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Die Säkularisation in Bayern
- 18.03.2003 Dieter Dörner, Amberg: Ambergs Juden im Dritten Reich – vom November-
pogrom bis zu den Deportationen
- 08.04.2003 Otto Walbrunn, Schwandorf: Akanthusaltäre in der Oberpfalz
- 10.05.2003 Fahrt nach Neunburg vorm Wald mit Stadt- und Museumsführung bzw. Be-
sichtigung der Burgruine Schwarzwihlberg
- 03.06.2003 Otto Schmidt, Amberg: Die Schifffahrt auf Vils und Naab
- 05.07.2003 Besuch der Ausstellung „1803 Wende in Europas Mitte“ in Regensburg, Histo-
risches Museum
- 12.07.2003 Dieter Dörner, Amberg: Stadtführung Jüdisches Leben in Amberg 1034–1945
- 19.07.2003 ditto
- 13.09.2003 Besuch der Landesausstellung „Friedrich V. – der Winterkönig“ in Amberg,
Stadtmuseum
- 16.09.2003 Dr. Karl-Otto Ambronn, Kümmerbruck: Vom mittelalterlichen Briefgewölbe
zum modernen Staatsarchiv“ mit Führung durch diese gleichnamige Aus-
stellung im Staatsarchiv Amberg
- 07.10.2003 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Die Thurn und Taxis-Post in der mittleren
Oberpfalz zur Zeit des Winterkönigs
- 11.11.2003 Dieter Dörner, Amberg: Vom Land- zum Stadtjuden am Beispiel Oberpfälzer
Judenfriedhöfe
- 09.12.2003 Otto Schmidt, Amberg: Das Franziskanerkloster von der Rückkehr der Fran-
ziskaner 1625 bis zur Säkularisation 1802

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach
im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
(Leiter Mathias Conrad)

- 06.01.2003 Dreikönigswanderung zum Goglhof in Eberhardsbühl
Leitung: Leonhard Übelacker – Margarete Jäkel
- 18.01.2003 Das Schloss in Sulzbach – ein Spagat zwischen zeitgemäßer Nutzung und
Denkmalpflege
Führung: Christian Kopf
- 23.02.2003 Heimatkundliche Winterwanderung von Kastl zum Bärnhof
Führung: Josef Schmaußner
- 23.03.2003 Stadtpfarrkirche St. Martin in Sulzbach – Wachsen und Werden eines Gottes-
hauses von der Gotik bis zur Gegenwart
Führung: Dr. Markus Lommer

- 04.04.2003 Der Kalksteinbruch in Lauterhofen – Geologie und Produktionsablauf
Führung: Hermann Trollius – Christoph Gropp
- 04.05.2003 Wanderung auf den Spuren der Hohen Straße zwischen Poppberg und dem Hagfelsen
Führung: Franz Flammersberger – Mathias Conrad
- 23.05.2003 Frauenschuh und andere Orchideen beim Türkenfels
Führung: Hans Vogel – Leonhard Übelacker
- 07.06.2003 Der Untertagespeicher Eschenfelden
Führung: Robert Herrmann
- 18.07.2003 Paläolithisch-prähistorische Grabung in Hunas
Führung: Brigitte Kaulich
- 10.08.2003 Befahrung der Höhle ohne Namen in Steinamwasser
Führung: Ernst Klann
- 28.09.2003 Der Wappenfries in der Klosterkirche Kastl
Führung: Armin Binder
- 12.10.2003 Heimatkundliche Wanderung durch das Bluttal nach Stettkirchen
Führung: Joseph Schmauß
- 09.11.2003 Marterlwanderung nach Oberschalkenbach
Führung: Herbert Grollmisch
- 18.11.2003 Lesung „Brauchtum im Advent“
Texte: Josef Schmauß – Musikalische Gestaltung: Evi Strehl
- 05.12.2003 Die Luitpoldhütte in Amberg – Betriebskundung
Führung: Heinz Wiesneth

Die Veranstaltungen fanden z.T. in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk, der Volkshochschule Amberg-Sulzbach und der AOVE statt.

Ortsgruppe Schwandorf (Leiter Dipl.-Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 21.01.2003 Silvia Heid, Schwandorf: Die Geschichte des Schwandorfer Schulwesens (mit Lichtbildern)
- 11.02.2003 Prof. Dr. Dieter Manske, Regensburg: Die Siedlungsgeschichte des Oberpfälzer Raumes im Spiegel neuer Forschung (mit Lichtbildern)
- 15.05.2003 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Der „Winterkönig“ Friedrich von der Pfalz (mit Lichtbildern)
- 24.05.2003 Otto Walbrunn, Schwandorf: Studienfahrt zum Thema „Bayern neu entdecken Ingolstadt“
- 31.10.2003 Prof. Dr. Folker Reichert, Stuttgart: Ottheinrichs Pilgerfahrt zum Heiligen Grab 1521 (mit Lichtbildern)

Die Veranstaltungen der Ortsgruppe Schwandorf fanden in Zusammenarbeit mit dem Kulturellen Arbeitskreis der Volkshochschule, der Stadtbibliothek, dem Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld und der Stadt Burglengenfeld statt.

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Ortsgruppen Amberg und Schwandorf sowie dem Leiter des Heimatkundlichen Kreises im Landkreis Amberg-Sulzbach für die Organisation und Durchführung des Vortrags- und Führungsprogramms 2003.